

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

6. Polytechnische Schule

[urn:nbn:de:bsz:31-189886](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189886)

6. Polytechnische Schule.

Die polytechnische Schule zu Karlsruhe ist eine technische Hochschule und bezweckt die wissenschaftliche Ausbildung für diejenigen technischen Berufsfächer, welche die Mathematik, die Naturwissenschaften und die zeichnenden Künste zur Grundlage haben. Sie ist der unmittelbaren Leitung des Ministeriums des Innern unterstellt. Der Lehrkörper besteht aus ordentlichen und außerordentlichen Professoren, Privatdocenten, Hilfslehrern und Assistenten. Die Anstalt hat folgende Abtheilungen: 1) mathematische Schule, 2) Ingenieurschule, 3) Maschinenbau- und mechanisch-technische Schule, 4) Bauerschule, 5) chemische und chemisch-technische Schule, 6) Forstschule. Jede dieser Fachschulen ist einem besonderen Vorstande unterstellt. Die Anstalt im Ganzen wird unter Hülfeleistung von besonderen Respicienten für Verwaltungs- und Rechtsfachen, sowie für Baufragen administriert durch 1) den Direktor, 2) den kleinen Rath, 3) den großen Rath. Wahl und Ernennung des Direktors erfolgt analog der des Prorektors an den Universitäten. Der Direktor ist der Vertreter der Gesamtlehrerschaft; er repräsentirt die Anstalt nach außen und in ihrem Verkehr mit dem Ministerium, ordnet die Sitzungen des kleinen und großen Rathes an und führt den Vorsitz in denselben. Er hat die Interessen der Anstalt im Allgemeinen zu wahren und insbesondere über die Beobachtung der Gesetze und die Aufrechthaltung der Disziplin zu wachen; er kann über Karzerstrafe bis zu drei Tagen erkennen. Er kann den Lehrern Urlaub bis zu fünf Tagen ertheilen. Er hat unter Beihülfe des Respicienten in Verwaltungsfachen Alles, was auf die inneren ökonomischen Verhältnisse der polytechnischen Schule Bezug hat, innerhalb der Grenzen des Voranschlags anzuordnen und zu besorgen. Der kleine Rath besteht aus: a. dem Direktor, b. dem Amtsvorgänger desselben, c. drei weiteren von dem großen Rath aus seiner Mitte sogleich nach erfolgter Ernennung des Direktors gewählt und von dem Großherzoglichen Ministerium des Innern bestätigten Mitgliedern. Der kleine Rath beschließt unter dem Vorsitz des mitstimmenden Direktors über Ausweisungsandrohung und Ausweisung von Schülern, Karzerstrafen von 4 bis 8 Tagen, sowie über diejenigen Vorlagen an den großen Rath, bei welchen der Direktor eine vorherige Bearbeitung wünscht. Zum Behufe von Vorschlägen für Berufungen tritt der kleine Rath mit den Professoren der entsprechenden Fächer zur Berathung und Beschlussfassung zusammen. Nach Bedürfnis können auch andere Lehrer zu den Berathungen des kleinen Rathes zugezogen werden. Der große Rath wird gebildet

von den Professoren der Anstalt nebst denjenigen Lehrern, welchen etwa außerdem von der Großherzoglichen Regierung das Recht der Theilnahme an demselben ausdrücklich verliehen worden ist. Der große Rath hat zu berathen und Beschluß zu fassen über den Voranschlag des jährlichen Geldbedarfs, das Programm der Schule, die periodische allgemeine Honorarbefreiung, die Verleihung von Stipendien und über alle das allgemeine Interesse der Anstalt betreffenden Angelegenheiten, insbesondere wegen Aenderungen der Statuten und Gesetze, Errichtung und Aufhebung von Lehrstellen und dgl. Die Anstalt erteilt auf Grund strenger Prüfungen Diplome, welche den Inhaber als für sein Fach wissenschaftlich ausgebildet empfehlen. Zur Prüfung kann Jedermann zugelassen werden, der seine Studien in dem Fache, für welches er das Diplom erlangen will, auf einer polytechnischen Schule vollendet hat.

I. Leitung und Verwaltung.

A. Direktor: Dr. Jakob Lüröth, Professor.

B. Der kleine Rath:

Dr. Jakob Lüröth, Professor. f. o.
Hermann Sternberg, Oberbaurath und Professor.

⊕3a.-~~1~~-P.R.4.-O.C.R.3.-R.St.2.

Dr. Karl Birnbaum, Professor.

Karl Keller, Professor.

Dr. Bernhard Sohne, Professor.

C. Der große Rath:

(Diesen bilden die sämmtlichen an der polytechnischen Schule mit Staatsdiener-Eigenschaft angestellten Professoren und diejenigen Lehrer, welchen etwa außerdem von der Großh. Regierung das Recht der Theilnahme am großen Rath ausdrücklich verliehen worden ist.)

D. Aufnahmskommission:

Direktor: Hermann Sternberg, Oberbaurath u. Professor, f. o.

Mitglieder aus der Zahl der Professoren:

Dr. David Müller, Professor. ⊕3a.

Dr. Christian Wiener, Hofrath und Professor. ⊕3a.-~~1~~

- E. Respizient in Rechtsfachen: Dr. Karl Schenkel,
Ministerialassessor (f. u.).
- F. Respizient in Verwaltungsfachen: Dr. Julius
Lehr, Professor. (f. u.)
- G. Respizient in Baufachen: Heinrich Lang, Bau-
rath und Professor (f. u.).
- H. Bibliotheksverwaltung.
- a. Bibliothekar: Dr. Wilhelm Schell, Hofrath und
Professor. ⚙3a.
- b. Bibliothekssekretär: Josef Neuburger.
- I. Sekretariat, Verrechnung und Hausverwal-
tung: Johann Baptist Meisinger, Rechnungs-
rath. ⚙1.

1 Hausaufseher, 1 Kanzleigehilfe, 1 Fehbell, 8 Diener, Gärtner,
Laboranten u. j. w.

II. Lehrpersonal:

a. Für die Mathematik.

- Dr. Christian Wiener, Hofrath, Professor und außerordent-
liches Mitglied des Oberschulraths (f. o.).
- Dr. Wilhelm Schell, Hofrath, Professor, sowie außerordent-
liches Mitglied des Oberschulrathes, Vorstand der
mathematischen Schule (f. o.).
- Wilhelm Jordan, Professor. T.M.3.-⚙1.
- Dr. Jakob Lüröth, Professor (f. o.).
- Dr. Ernst Schröder, Professor.
- Max Doll, Obergemeister. ⚙1.

1 Assistent.

b. Für die Naturwissenschaften.

- Dr. Moriz Seubert, Hofrath und Professor. ⚙3a.
- Dr. Adolf Knop, Professor. ⚙3a.-⚙1.
- Dr. Karl Birnbaum, Professor der Chemie, Vorstand des
chemischen Laboratoriums (f. o.).

- Dr. Johann Heinrich Meidinger, Professor. ⚔3a.
 Dr. Leonhard Sohnde, Professor der Physik und Vorstand
 des physikalischen Kabinetts (s. o.).
 Dr. Karl Engler, Professor der chemischen Technologie.
 Dr. Leopold Just, außerordentlicher Professor für Pflanzen-
 physiologie und Agrilkulturchemie und Vorstand des
 physiologisch-chemischen Laboratoriums.
 Dr. August Michaelis, außerordentlicher Professor für ana-
 lytische und pharmazeutische Chemie.
 Dr. Adolf Blankenhorn, Privatdocent.
 Dr. Alexander Riffel, Privatdozent für Gesundheitspflege.
 4 Assistenten, 2 Laboranten.

c. Für die Bankunst.

- Jakob Hochstetter, Baurath und Professor, Vorstand der
 Bauerschule. ⚔3a.m.C.-⚔.
 Heinrich Lang, Baurath und Professor. ⚔3a.
 Josef Durm, Professor.
 Otto Warth, Hilfslehrer. ⚔.
 1 Assistent, 1 Gypsmodelleur, 1 Holzmodelleur.

d. Für die Wasser- und Straßenbankunde.

- Hermann Sternberg, Oberbaurath, Vorstand der Ingenieur-
 schule (s. o.).
 Reinhard Baumeister, Professor.
 1 Assistent.

e. Für die Maschinenkunde.

- Dr. Franz Grashof, Geh. Hofrath und Professor, Vorstand
 und erster Lehrer der Maschinenbau- und mechanisch-
 technischen Schule. ⚔3a.-⚔.
 Josef Hart, Professor.
 Karl Keller, Professor. ⚔ (s. o.).
 Richard, außerordentlicher Professor der mechanischen Tech-
 nologie und der allgemeinen Maschinenlehre.

f. Für die Forstwissenschaft.

- Dr. Wilhelm Vonhausen, Forstrath, Professor und Vor-
 stand der Forstschule. ⚔3a.

Karl Schuberg, Professor. ~~A.~~

Dr. Adolf Stengel, ordentlicher Professor der Landwirthschaft an der Universität Heidelberg, Lehrer der Encyclopädie der Landwirthschaft, s. o.

Leopold Just, außerordentlicher Professor für Pflanzenphysiologie und Agrikulturchemie, sowie Vorstand des physiologisch-chemischen Laboratoriums.

g. Für die Volkswirthschaft.

Dr. Julius Lehr, Professor.

h. Für rechtswissenschaftliche Vorräge.

Dr. Karl Schenkel, Ministerialassessor (s. o.).

i. Für Geschichte, Literatur und Kunstgeschichte.

Dr. David Müller, Professor (s. o.).

Dr. Bruno Meyer, Professor.

Gustav Kachel, Professor, s. u.

Dr. Ludwig Kohl, Privatdozent der Musikgeschichte an der Universität Heidelberg.

k. Für darstellende Kunst.

August Bischer, Hofmaler, Professor.

Hermann Krahes, Professor.

Hugo Knorr, Professor.

Ottmar Balbach, Münzmedailleur.

Frequenz.

Studienjahr 1875/76 am Schlusse.

Mathematische Schule	139
Ingenieurschule	95
Maschinenbauschule	126
Bauschule	121
Chemische Schule	52
Forstschule	22
Schüler, welche keiner Fachschule angehören	38
Hospitanten	31
	<hr/> 624